

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gleichmann (DIE LINKE)

und

## Antwort

des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz

### Massenhafte Gebührenbescheide bei Widerspruchsverfahren im Saale-Holzland-Kreis

Im Saale-Holzland-Kreis hat eine Bürgerinitiative Unterschriften für ein Widerspruchsverfahren gegen Windräder der Firma Meridian in der Gemarkung Eineborn/St. Gangloff gesammelt, indem sie den Unterschreibenden fertig vorformulierte Widerspruchsformulare vorgelegt hat, ohne die Unterschreibenden über die finanziellen Folgen des Widerspruchsverfahrens in Kenntnis zu setzen. Diese haben nun vom Landratsamt Gebührenbescheide erhalten, mit der Möglichkeit des kostenfreien Rückzugs des Widerspruchs.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/6039** vom 12. Juni 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. August 2024 beantwortet:

1. Wie viele solcher wortgleichen Massenwidersprüche wurden an das Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz weitergeleitet (aufgeschlüsselt nach Landkreisen jeweils für die letzten zwei Jahre)?

Antwort:

Das Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) geht ab 50 Widersprüchen, welche sich gegen denselben Verwaltungsakt richten, von einem Massenwiderspruch aus.

Laut Auskunft des TLUBN übergab das Landratsamt des Kreises Hildburghausen diesem im Jahr 2022 110 Widersprüche gegen einen Verwaltungsakt.

Lediglich zwei Widersprüche wurden durch eine Gemeinde und 108 Widersprüche von Bürgern erhoben. Die Widerspruchsschreiben der 108 Bürger lassen erkennen, dass es sich um vorformulierte Mustertexte und -gründe handelte.

2. Müssen Unterschriften sammelnde Initiativen die Unterschreibenden über die finanziellen Folgen ihres Widerspruchs informieren?

Antwort:

Nein

3. Kann abweichend von dem Thüringer Verwaltungskostengesetz auf das Ausstellen von Gebührenbescheiden verzichtet werden?

Antwort:

Ja; dies obliegt nach § 16 Abs. 1 Thüringer Verwaltungskostengesetz der zuständigen Behörde.

Stengele  
Minister